

### 3. Energie und Klimaschutz

- Vorbildhafter Einsatz regenerativer Energien im Handwerk
- Bewusste Vermeidung von Transporten, z. B. durch regionale Lieferbeziehungen
- Einsatz von Energiespar-Lösungen
- Umweltfreundliche Mobilität
- Energetisch günstige Lösungen am Bau (Neubau oder Sanierung)
- Beiträge zum Klimaschutz und Aktivitäten hin zur klimaneutralen Unternehmensausrichtung
- Firmengebäude in ökologischer Bauweise und/oder mit innovativem Energiekonzept

### 4. Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung

- Materialeffizienz (z. B. Reduzieren des Materialeinsatzes, Verringern des Ausschusses, Reduzieren von Verschnitt, verringerter Einsatz von Hilfsstoffen, Optimieren der Produktkonstruktion)
- Wiederverwendung und Kreislaufführung von Roh- und Reststoffen
- Innovative Dienstleistungen zu Reparatur, Restaurierung, Instandsetzung, Sanierung und Verlängerung der Produktlebensdauer
- Kreislauffähiges Produktdesign
- Sensibilisierung von Kunden und Kooperation mit Geschäftspartnern zum Thema Kreislaufwirtschaft
- Verwendung alternativer, umweltschonender Materialien und Hilfsstoffe

PREISGELD  
5.000€

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“

Albert Einstein

#### TEILNAHME

Bitte senden Sie den für die Bewerbung vorgesehenen Anmeldebogen **bis zum 24. April 2026** an die

#### Handwerkskammer Chemnitz

Abteilung Umwelt und Technologie  
Limbacher Straße 195  
09116 Chemnitz

Sie können den Anmeldebogen durch Fotos, Zertifikate oder technische Darstellungen ergänzen.

#### ANSPRECHPARTNERIN

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

#### Steffi Schönherr

Abteilungsleiterin Umwelt- und Technologie  
Telefon: 0371 5364-240  
E-Mail: [s.schoenherr@hwk-chemnitz.de](mailto:s.schoenherr@hwk-chemnitz.de)



Den Anmeldebogen können Sie unter der genannten E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer anfordern und unter [hwk-chemnitz.de/umweltpreis](https://www.hwk-chemnitz.de/umweltpreis) herunterladen.

**UMWELTPREIS**  
**2026** der Handwerkskammer  
Chemnitz

**Gut aufgestellt.  
Ökonomisch, ökologisch und sozial.**

# UMWELTPREIS DER HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ 2026

## Erfolg mit Nachhaltigkeit

Das Handwerk lebt Nachhaltigkeit jeden Tag – aus tiefer Überzeugung und in vielen Dimensionen, meist jedoch unbewusst. **Nachhaltigkeit** ist im Handwerk kein Trend, sondern Teil der Identität und der Wertvorstellungen, geprägt durch einen jahrhundertealten Umgang mit Ressourcen und die Weitergabe von Fähigkeiten.

Innovation, Digitalisierung, nachhaltige Produktgestaltung, Energieeffizienz, Reparatur, Regionale Wertschöpfung und sparsamer Ressourceneinsatz bieten sich viele Chancen, das Handwerk zukunftsorientiert aufzustellen.

- **Resilienz:** Handwerkliche Betriebe sichern die Versorgung mit langlebigen, reparierbaren Produkten und fördern lokale Kreisläufe, was die langfristige Stabilität sichert.
- **Kulturerbe:** Alte Techniken und Verfahren erleben eine Renaissance, da sie Entschleunigung und Bewusstsein für traditionelle Werte fördern.
- **Neue Chancen:** Nachhaltigkeit und Digitalisierung bieten neue Märkte und Chancen für Innovation, erfordern aber auch neues Wissen und Anpassungsfähigkeit.
- **Neue Anforderungen:** Über die Lieferkette und insbesondere im Rahmen von Kreditentscheidungen wird die Zahl der Handwerksbetriebe, die über ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten, über ihre CO2-Bilanz oder über ihre Tätigkeit als Arbeitgeber berichten müssen, in den kommenden Jahren deutlich steigen.

Als wichtige Arbeitgeber in den Regionen übernehmen Handwerksbetriebe auch dort Verantwortung für eine nachhaltige und stabile Entwicklung. Der generationenübergreifende Erhalt der natürlichen Umwelt ist für die Zukunft der auch heute noch überwiegend familiengeführten Unternehmen unabdingbar, ist zugleich unternehmerische Verantwortung, zunehmend Kriterium für Aufträge und Finanzierungen sowie wirtschaftliche Chance.

Mit diesem Preis wollen wir genauer hinschauen und herausragende Beispiele in den Bereichen „Nachhaltige Unternehmensführung“, „Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung“, „Innovation“ und „Energie und Klimaschutz“ auszeichnen und sichtbar machen.

Alle Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Chemnitz können sich um den mit **5.000 €** dotierten Preis bewerben. Er kann zwischen mehreren Preisträgern aufgeteilt werden.

Ausdrücklich zur Teilnahme aufgerufen sind **Innungen, Netzwerke und kooperativ zusammenarbeitende Handwerksunternehmen.**

### Mitmachen lohnt sich!

**Die Preise werden öffentlichkeitswirksam am 18. Juni 2026 vergeben.**

### Zielsetzung

Der **UMWELTPREIS 2026** soll dazu beitragen vorbildhaftes unternehmerisches Handeln im Handwerk öffentlich bekannt zu machen und dieses zur Nachnutzung empfehlen.

### Bewertung

Eine mit Vertretern des Ehrenamtes und der Umweltexpertin der Handwerkskammer Chemnitz besetzte Jury entscheidet über die Preisvergabe.

### Berücksichtigt werden besonders:

- Wirksamkeit hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte
- Dauerhaftigkeit der durchgeführten Maßnahmen
- Modellcharakter, d. h. Umsetzbarkeit auch in anderen Handwerksunternehmen unter Kosten- und Organisationsgesichtspunkten
- Innovationsgrad und Marktreife (bei technischen Lösungen)
- Strategische Ausrichtung
- Herausragende Marketinglösungen
- Gemeinwohlorientierung

Der **UMWELTPREIS 2026** kann für besondere Leistungen aus folgenden Bereichen vergeben werden:

(Die Aufzählung der preiswürdigen Leistungen ist beispielhaft.)

## 1. Nachhaltige Unternehmensführung

- Vorbildhafte Organisation des Umweltschutzes im Betrieb
- Systematische Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Integration nachhaltiger Kundenwünsche im Geschäftsablauf, z. B. durch Umstellung auf umweltfreundliche Verpackungen, Versand- oder Transportlösungen
- Umweltfreundliche Beschaffung (Lieferanten- und oder Materialauswahl unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten sowie Nutzung entsprechender Rohstoff- und Produktlabel)
- Strategische Kundeninformation zu Nachhaltigkeitsaspekten von Produkten und Dienstleistungen
- Besondere Aktivitäten zur Schaffung und Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- Vorbildhafte Maßnahmen zum Schutz der Nachbarschaft vor produktionsbedingten Umweltauswirkungen
- Maßnahmen zur Biodiversität auf dem Betriebsgelände
- Kommunikation zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Unternehmen

## 2. Innovation

- Innovative Lösungen zur Herstellung und Vermarktung regional typischer Produkte, insbesondere unter den Gesichtspunkten Regionale kooperative Zusammenarbeit und Umweltschutz
- Innovative Lösungen zur effizienten Energie- und Materialnutzung
- Produktgestaltung unter Beachtung ökologischer Kriterien, wie Werkstoffauswahl, Reparierbarkeit, Langlebigkeit und Wiederverwendbarkeit der Materialien (Ökologisches Design, Nachhaltiges Bauen)
- Umweltentlastung durch Digitalisierung von Prozessen

